UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Intensivpfleger, Professor und neuer Direktor - Neuer Direktor des Instituts für Pflegewissenschaft und Interprofessionelles Lernen

Universität Greifswald, 14.06.2022

Professor Steve Strupeit ist neuer Direktor des Instituts für Pflegewissenschaft und Interprofessionelles Lernen. Damit verantwortet er den im Herbst vergangenen Jahres gestarteten Studiengang Klinische Pflegewissenschaft. Die Ernennung von Prof. Strupeit ist ein weiterer Schritt zur Verstetigung des Studiums. Das Angebot soll schon bald ausgebaut werden.

Die Position kennt er: Prof. Steve Strupeit war bis zu seinem jetzt erfolgten Wechsel nach Greifswald Direk-tor des Instituts für Pflegewissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Dort war er zugleich Professor für Pflegewissenschaft und Prorektor für Studium und Lehre der Hochschule. "Wir sind sehr froh und auch stolz, dass wir Prof. Strupeit für unseren neuen Studiengang gewinnen konnten", versichert Prof. Karlhans Endlich, Wissenschaftlicher Vorstand der UMG: "Wir wollen die Pflegewissen-schaf-t in Greifswald weiter ausbauen. Da ist es gut, einen erfahrenen Praktiker mit akademischer Ex-per-tise am Steuer zu haben."

Endlich verweist darauf, dass Strupeit seit drei Jahren Vorstandsvorsitzender der Bundes-Dekanekonferenz Pflegewissenschaft ist. Begonnen habe er sein Berufsleben jedoch als Ge-sund-heits- und Krankenpfleger auf einer Intensivstation. Seine wissenschaftlichen Forschungsschwerpunkte sind "Mobilität und Lebens-qualität", "Wundhei-lung und Wundbehandlung" sowie "Gesundheit und Pflege im Alter". Zudem ist Strupeit Fachmann für Ex-per-tenstandards und Qualitäts-si-che-rung.

"Mich reizt die direkte Verbindung von Forschung, Lehre und praktischer Umsetzung in der Pflege", nennt Prof. Steve Strupeit einen Grund, warum er sich für die Greifswalder Unimedizin entschieden habe. "Außer-dem gibt es hier exzellente Forschungsmöglichkeiten." An anderen Hochschulen sind Pflege-Studiengänge nicht unmittelbar an ein Krankenhaus mit Maximalversorgung angebunden.

Der neue Institutsdirektor steckt voller Tatendrang. Mit Pflegevorstand Peter Hingst und Dekan Prof. Karl-hans Endlich ist er sich einig, dass neben dem Vollzeitstudiengang schon bald ein zusätzliches Studium an-geboten werden soll. "Dieses werden Pflegende parallel zu ihrer beruflichen Tätigkeit absolvieren", er-klärt Pflegevorstand Peter Hingst: "Ihre Ausbildung können sie sich bei einem berufsintegrierten Stu-dien-gang an-rechnen lassen."

Strupeit verantwortet als Institutsdirektor auch das interprofessionelle Lernen, also insbesondere von Pflege-fachkräften und ärztlichem Personal. Die Bedeutung wird in den kommenden Jahren erheblich zu-neh-men, da dieser Aspekt in der künftigen Approbationsordnung für Mediziner deutlich stärker gewichtet ist. Bundesweit müssen angehende Ärzte also gemeinsam mit Angehörigen angrenzender Berufsgruppen ausgebildet werden. Aus Sicht von UMG-Dekan Prof. Karlhans Endlich ist Prof. Strupeit "mit seinen vielfältigen beruflichen und akademischen Erfahrungen genau der Richtige".

Steve Strupeit hat Pflegewissenschaft/Politikwissenschaft an der Universität Bremen studiert. Vorher hat er seinen Diplom-Pflegewirt (FH) an der Hamburger Fern-Hochschule erlangt; das

Studium hatte er bereits wäh-rend seiner Zeit als Gesundheits- und Krankenpfleger begonnen. Anschließend erlangte er seinen M.Sc. in Pflegewissen-schaft an der Charité Universitätsmedizin Berlin und promovierte dort auch 2014. Im selben Jahr wurde er Professor für Pflegewissenschaft an der Hochschule München.

Quelle

Medieninformation der Universitätsmedizin Greifswald (13.06.2022)

Ansprechpartner an der Universitätsmedizin Greifswald

Pressesprecher: Christian Arns
Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald
Telefon +49 3834 86 5288
christian.arns obscureAddMid() med.uni-greifswald obscureAddEnd() de